

Union des Paysans Fribourgeois

Freiburgischer Bauernverband



Für ein fortschrittliches Jagdgesetz: Ja am 27. September. (Bild zVg)

Jede Stimme zählt!



Ja zum Jagdgesetz

Am 27. September 2020 wird die Schweiz über das revidierte Jagdgesetz abstimmen. Dieses ausgewogene Gesetz aktualisiert verschiedene Fragen im Zusammenhang mit der Jagd. Sie fördert die Artenvielfalt und stärkt den Schutz einer Vielzahl von Tieren. Da die Kantone auf ihrem Territorium besondere Bedingungen haben, ist geplant, ihnen mehr Entscheidungsbefugnisse einzuräumen.

Die Verabschiedung des Gesetzes ist sehr wichtig für die Landwirtschaft als Ganzes, aber insbesondere für die Bergregionen und die Alpwirtschaft. Die rapide Zunahme der Anzahl Wölfe führt zu immer mehr Konflikten zwischen der Landwirtschaft und dem Schutz der grossen Raubtiere in den betroffenen Gebieten.

Die Kampagne für das Referendum über die Jagd geht zu Ende. Die Kampagne der Gegner war intensiv und nicht sehr konstruktiv. Die Kluft zwischen den romantischen Träumen der

Stadtbewohner und der Realität auf dem Land war gross. Die Illusionen der Stadtbewohner entsprechen in keiner Weise den Beweisen für das gelebte Zusammenleben von Tierhaltern und den Bewohnern der von dem Problem betroffenen Regionen. Was dieser Wahlkampf zeigt, sind vor allem die nahezu unbegrenzten finanziellen Mittel, die die Gegner aufbringen konnten.

Heute zählt mehr denn je jede Stimme, und jede Stimme ist wichtig für die Akzeptanz der Revision des Jagdgesetzes! Die Berglandwirtschaft braucht die zerstörerische Präsenz des Wolfes nicht. Es sind nur noch wenige Tage bis zur Abstimmung am 27. September. Jeder muss sich beteiligen und ein konkretes und echtes **JA** in die Urne legen. Lassen wir die Ideologen der Wohnzimmer nicht auf unsere Alpen kommen!

*Frédéric Ménétrez,
Direktor der Freiburgischen
Landwirtschaftskammer*

[Homepage FBV](#)



Schlusspurt für die Abstimmungskampagne

Bild: zVg

Am 27. September stimmt das Schweizer Volk über das neue Jagdgesetz ab. Für die Landwirtschaft ist eine Annahme des Gesetzes wichtig. Vor allem in den Bergkantonen kommt es immer wieder zu Konflikten zwischen Wild-, Nutztieren und Menschen. Deshalb braucht es klare Regeln. Unterdessen ist zwischen Gegner und Befürworter eine Pattsituation entstanden. Jede Stimme zählt!

[Mehr Informationen](#)

CEPAR: Energierat für die Westschweiz

Bild: SBV

Grüne Technologien in der Landwirtschaft sind heute aktueller denn je. Auch in der Westschweiz wagen immer mehr Bauern den Sprung. AgroCleanTech unterstützt diesen Übergang zu einer nachhaltigen Landwirtschaft. Das Projekt CEPAR (Conseil Energétique Pour l'Agriculture Romande) zielt darauf ab, den Landwirten klare und zugängliche Informationen und Energieberatung zu bieten.

[Mehr Informationen](#)



Für die soziale Sicherheit der Bäuerinnen

Bild: SBV

Am 15. Oktober ist der internationale Tag der Landfrauen. Deshalb lancieren Swissaid und der Schweizerische Bäuerinnen- und Landfrauenverband (SBLV) im Vorfeld gemeinsam das Projekt "Ich trete aus dem Schatten". Am Montag, 12. Oktober, erhalten Bäuerinnen, Bauern und Landfrauen kostenlos telefonisch Auskunft zu Fragen rund um die soziale Absicherung und die Entlohnung in der Landwirtschaft.

[Mehr Informationen](#)



Schutzkonzepte - Auch für die Landwirtschaft

Bild: SBV

Die Behörden verlangen von allen Landwirtschaftsbetrieben mit Angestellten oder Lernenden ein Schutzkonzept, um eine Ansteckung mit dem Coronavirus zu vermeiden. Der Schweizer Bauernverband hat ein Konzept für Betriebe mit einzelnen Angestellten oder Lernenden erstellt. Jeder Betrieb ist aufgefordert, ein Schutzkonzept herunterzuladen, bei Bedarf zu ergänzen, auszudrucken und zu unterzeichnen.

[Mehr Informationen](#)

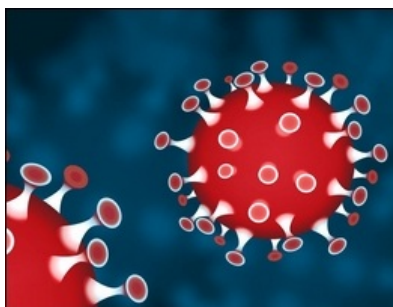


Nicht ganz perfekte Lebensmittel retten

Bild: zVg

Der Schweizer Bauernverband arbeitet mit der kostenlosen App zur Lebensmittelrettung «Too Good To Go» zusammen. Landwirtschaftsbetriebe können sich auf www.toogoodtogo.ch anmelden und den Konsumenten nicht ganz perfekte oder im Hofladen liegengeliebene Naturprodukte via App anbieten.

[Weitere Informationen](#)



Coronavirus: Wichtige Links und Antworten

Bild: zVg

Die Fragen rund um das Coronavirus und die Landwirtschaft sind vielfältig und ständig kommen neue dazu. Auf der Seite des Freiburgerischen Bauernverbandes finden Sie eine Übersicht aller wichtigen Informationen und Links rund um das neue Virus. Haben Sie weitere Fragen? Schicken Sie diese an: corona@sbv-usp.ch.

[Coronavirus](#)

Freiburgischer Bauernverband
Route de Chantemerle 41
1763 Granges-Paccot
026 467 30 00
info@upf-fbv.ch



Cet e-mail a été envoyé à {{ contact.EMAIL }}
Vous avez reçu ce mail car vous êtes membre de notre association.

Envoyé par



© 2019 Chambre fribourgeoise d'agriculture